

INTENSIV-LEHRGANG



Asset Manager/in

Lehrgang mit Zertifikat

20. bis 24. September 2021, Online

Referenten



Alexander Ottmann
Dipl.-Wirt.Ing (FH), Dipl.-Ing. (FH),
Inhaber der Alexander Ottmann
Unternehmensberatung, Mannheim



Sebastian Freier
Manager, PricewaterhouseCoopers
GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft,
München

5 gute Gründe für Ihren Besuch:

- › **Eigenständige Entscheidungsfindung** bei Investitionen in Versorgungsunternehmen
- › Durch Prozessoptimierung **beeinflussen** Sie das **Unternehmensergebnis positiv** und tragen den Titel Asset Manager/in
- › Sie erhalten Hinweise und Tipps zu den **Investitionsarten, -prozessen und -effekten sowie -rechenverfahren** für eine sichere Umsetzung in der Praxis
- › Sie bauen die **internen Kompetenzen** nachhaltig auf und müssen sich nicht auf Dritte verlassen
- › Sie erhalten konkrete Lösungswege und **Handlungsempfehlungen** für Ihren Arbeitsalltag

INHALT

Der Intensiv-Lehrgang „Asset Manager/in“

vermittelt Ihnen praxisorientierte Lösungswege und Handlungsempfehlungen für kaufmännische und technische Problemstellungen im aktuellen regulatorischen Umfeld.

Die Anforderungen an die Unternehmen der **Versorgungswirtschaft** unterliegen teils **deutlichen Änderungen**. Eine wesentliche Konstante sind dabei die hohen Fixkosten für die leitungsgebundene Infrastruktur und die teilweise sehr langen betrieblichen Nutzungsdauern. Versorgungsunternehmen sind daher gezwungen, ihre **Organisation** und ihre **Prozesse anzupassen** und zu **optimieren**. Abläufe müssen dynamischer und kosteneffizienter gestaltet werden.

Gerade auch vor dem Kostendruck der Regulierung kommt der integrierten Bewirtschaftung der Assets (Netze) eine **große Bedeutung** zu. Das Asset Management ist dabei mehr als nur der klassische Netzbetrieb der Vergangenheit. Um die Versorgungssicherheit auch in Zeiten rückgängiger Budgets absichern zu können, müssen Unternehmen die Assets **kostenbewusst bewirtschaften** und dabei **die Randbedingungen kennen bzw. definieren**.

Programmschwerpunkte

- › Darstellung von Umfeld und Hintergrund der Versorgungsunternehmen
- › Welches Aufgabenfeld sollte der integrierte Asset Manager bearbeiten?
- › Ziele, Strategien und Gestaltungselemente im Asset Management
- › Betriebswirtschaftliche Auswirkungen von Investitionen auf Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung
- › Abgrenzung von Investitionen und Instandhaltungsmaßnahmen
- › Investitionsentscheidungen in Netzen und Anlagen wirtschaftlich treffen
- › Strategien in der Instandhaltung
- › Ersatzteilmanagement in der Versorgungswirtschaft
- › Besonderheiten der Regulierung im Gas- und Stromnetz
- › Praktische Übungen zur Anwendung und Vertiefung

Teilnehmer

Mitarbeiter von Stadtwerken, Energieversorgern und Netzbetreibern sowie deren Partner und Dienstleister aus den Bereichen: Asset Management, Netz, Technik, Instandhaltung, dem strategischen Controlling, aus zentralen Organisationseinheiten sowie alle Neu- oder Quereinsteiger, die zukünftig in diesen Bereichen Verantwortung übernehmen werden

Referenten

Alexander Ottmann, Dipl.-Wirt.Ing (FH), Dipl.-Ing. (FH), Inhaber der Alexander Ottmann Unternehmensberatung, Mannheim
Sebastian Freier, Manager, PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, München

Ort

Online-Seminar

Seminarzeiten

Tag 1: 10:00 - 17:15 Uhr

Tag 2: 8:30 - 17:00 Uhr

Tag 3: 8:30 - 17:00 Uhr

Tag 4: 8:30 - 17:00 Uhr

Tag 5: 8:30 - 13:00 Uhr

Teilnehmerbeitrag

€ 3.490,- (zzgl. MwSt.)

(einschließlich Tagungsunterlagen)

Projektmanagerin

Karoline Splitt

karoline.splitt@ew-online.de

Tag 1

9:30 Uhr Einloggen in Seminarraum

10:00 Uhr Lehrgangsbeginn und Vorstellung

Einführung in die Energiewirtschaft

10:15 Uhr Einführung

- › Ausgangslage der Stadtwerke, Energieversorger und Netzbetreiber
- › Anforderungen der Gesellschafter an die Versorger/ Netzbetreiber

Sebastian Freier

11:30 Kaffeepause

11:45 Einführung (Fortsetzung)

- › Umfeld und Rahmenbedingungen (Energiewirtschaftsgesetz, Anreizregulierung, usw.)
- › Energie 2050 – Was kommt auf die Assets zu?

Sebastian Freier

12:45 Uhr Mittagspause

Das 1x1 der Betriebswirtschaft

13:45 Uhr Bilanzbegriffe anhand von Geschäftsvorfällen

- › Anlage- und Umlaufvermögen: Investitionen in Netze und Anlagen
- › Eigen- und Fremdkapital: Finanzierung von Investitionen
- › Gewinn- und Verlustrechnung (GuV): Ergebnisauswirkungen

Alexander Ottmann

Bewertungsansätze

- › ... des Anlage- und Umlaufvermögens in der Bilanz
- › ... der Instandhaltungsmaßnahmen in der GuV

Alexander Ottmann

15:30 Uhr Kaffeepause

15:45 Uhr Bilanzkennzahlen für die Unternehmensbewertung

- › Praktisches Beispiel eines Best-Practice-Unternehmens
- › Berechnung wichtiger Bilanzkennzahlen

Alexander Ottmann

Praxis und Praxisrechnungen

- › Praktische Darstellung der Betriebswirtschaft anhand tatsächlicher Geschäftsprozesse – Zum Mitmachen!

Alexander Ottmann

17:15 Uhr Ende des Seminartages

Tag 2

Investitionsrechnung im Asset Management

8:30 Uhr Grundkenntnisse erwerben und aufbauen

- › Was ist eine Investition? Begriffsbestimmung und Abgrenzung
- › Abgrenzung verschiedener Investitionsarten
- › Auswirkungen von Investitionen

Investitionsarten und Investitionsprozess

- › Erneuerungs-, Ersatz-, Erhaltungs- und Erweiterungsinvestition
- › Der Investitionsprozess – Von der Idee bis zur Umsetzung
- › Investition vs. Instandhaltungsaufwand

10:30 Uhr Kaffeepause

11:00 Uhr Entscheidungsgrundlage:

Statische Investitionsrechenverfahren

- › Kostenvergleichsrechnung
- › Rentabilitätsrechnung
- › Amortisationsrechnung

Entscheidungsgrundlage:

Dynamische Investitionsrechenverfahren

- › Kapitalwertmethode
- › Interne Zinsfußmethode
- › Annuitätenmethode

12:45 Uhr Mittagspause

13:45 Uhr Einflussfaktoren erkennen, Einsatzmöglichkeiten nutzen

- › Kapitalbindung und die Auswirkungen für das Unternehmen
- › Contracting und Anlagenbetreibermodelle

Leitfaden für die Bearbeitung einer kompletten Investitionsentscheidung

- › Berechnungen anhand branchenspezifischer Praxisbeispiele

15:30 Uhr Kaffeepause

15:45 Uhr Berechnung von Beispielen aus der Versorgungsbranche

17:00 Uhr Ende des Seminartages

Referent des 2. Tages: Alexander Ottmann

Tag 3

Asset Management für Versorgungsunternehmen und Regulierung (1. Teil)

8:30 Uhr Ziele und Bewirtschaftung der Assets durch das Asset Management

- › Ziele der Versorgungsunternehmen je nach Tätigkeitsbereich und Struktur
- › Von der Strategie (Ziele) zum Management (Umsetzung)
- › Assets als zentrales Erfolgselement erkennen und „richtig“ bewirtschaften
- › Integration der verschiedenen Unternehmensperspektiven
- › Unterschied zwischen Asset Owner, Asset Manager und Asset Service
- › Asset Management als ganzheitliche Entscheidungsbasis

Sebastian Freier

10:00 Uhr Kaffeepause

10:30 Uhr Strategien und Gestaltungsansätze im Asset Management (Open Space)

- › Gesamtsystem Asset Management mit:
 - Zielen, Strategien und Gestaltungselementen
 - Marktverhalten und Existenzgrund
- › Umwelt und Umfeldeinflüsse
- › Rückkopplungen im System
- › Aufgabenzuordnung für Asset Management und Asset Service

Alexander Ottmann

12:30 Uhr Mittagspause



13:30 Uhr Datengrundlagen für ein modernes Asset Management

- › Aufstellung von (Tätigkeits-)Bilanz und GuV inkl. Verrechnungspreise als wesentliche Grundlage
- › Kosten- und Leistungsrechnung (KLR) im Asset Management
- › Notwendige Datengrundlagen
- › Praxisbeispiel zu Benchmarks als Vergleichs- und Optimierungshilfe

Sebastian Freier

15:00 Uhr Kaffeepause

15:15 Uhr Instandhaltungsstrategien – 1. Teil

- › Vorgehensweise zur Analyse und Definition anlagenspezifischer Instandhaltungsstrategien
- › Abgrenzung der Strategien:
 - Reaktive Instandhaltung
 - Geplante Instandhaltung
 - Zustandsorientierte Instandhaltung
 - Risikobasierte Instandhaltung
- › Anforderungen an die Netz- und Anlagenstrukturen
- › Anforderungen an das Auftragsabwicklungssystem
- › Praxisbeispiel einer Balanced Scorecard im Netzbetrieb

Alexander Ottmann

17:00 Uhr Ende des Seminartages

Tag 4

Asset Management für Versorgungsunternehmen und Regulierung (2. Teil)

8:30 Uhr Instandhaltungsstrategien – 2. Teil

- › Fallstudie: Zuordnen einzelner Instandhaltungsstrategien basierend auf dem Anlagenzustand und der Risikoposition des Betriebsmittels
- › Praktische Beispiele der Anlagensegmentierung nach:
 - Strategiekriterien
 - Ausfall- und Personenrisiko
- › Praxis: Strukturierung von Mittelspannungsnetzen in Segmente

Alexander Ottmann

9:30 Uhr Praxisteil: Anforderungen an die Organisation

- › Organisatorische Gestaltung eines Asset Managements im Versorgungsunternehmen nach Unternehmensgröße

Alexander Ottmann und Sebastian Freier

10:30 Uhr Kaffeepause

10:45 Uhr Praxisteil: Anforderungen an die Organisation (Fortsetzung)

- › Versorgungssparten – Praktische Fallstudie am eigenen Unternehmen:
 - Aktuelle Struktur
 - Benchmark mit anderen Versorgern
 - Ansatzpunkte für Veränderungen

- Der Asset Manager als Impulsgeber

- › Praxisteil: Organisation

Alexander Ottmann und Sebastian Freier

12:00 Uhr Mittagspause

13:00 Uhr Besonderheiten im regulierten Umfeld

- › Hintergründe der Anreizregulierung und Auswirkung auf die Bewirtschaftung der Assets
- › Wirtschaftlichkeitsberechnung im regulierten Umfeld
- › Aktivierungspolitik als Teil der Asset-Strategie
- › Auswirkung der neuen ARegV auf die Asset-Strategie und das Asset Management

Sebastian Freier

14:30 Uhr Kaffeepause

14:45 Uhr Ersatzteilmanagement und Einkauf

- › Material- und Ersatzteilanalyse (ABC-Analyse) sowie Materialkostensenkung
- › Lieferantenbewertung und Entwicklung
- › Lagerung von Ersatzteilen, z. B. Konsignationslager

Alexander Ottmann

15:30 Uhr Fallstudie: Der Asset Manager in der Praxis

- › Ermittlung einer optimalen Investitionsstrategie für einen Muster-Stromnetzbetreiber im Rahmen der Erstellung eines Investitionsplans
- › Auf welche Schwierigkeiten stoßen Sie?

Sebastian Freier

17:00 Uhr Ende des Seminartages

Tag 5

Prüfung des Lehrgangs Asset Manager/in

8:30 Uhr Ausarbeitung Gruppenarbeit (Fallstudie)

10:00 Uhr Präsentation der Gruppenarbeiten und Bewertung der Teilnehmer

Sebastian Freier und Alexander Ottmann

11:00 Uhr Kaffeepause

11:30 Uhr Schriftliche Prüfung (Klausur)

12:30 Uhr Ende des Lehrgangs

Jetzt online anmelden!

www.ew-online.de/am21



Veranstalter:



bdew akademie
mehr wissen.